

## [Es gibt Fortschritte in der Frage der Beschlagnahmung russischer Vermögenswerte im Ausland - Schmyhal](#)

**12.10.2023**

Die Regierung sieht Fortschritte in der Frage der bevorstehenden Konfiszierung von russischen Vermögenswerten im Ausland. Dies teilte Ministerpräsident Denys Schmyhal am Donnerstag, den 12. Oktober, auf dem Internationalen Wirtschaftsforum in Kiew mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Regierung sieht Fortschritte in der Frage der bevorstehenden Konfiszierung von russischen Vermögenswerten im Ausland. Dies teilte Ministerpräsident Denys Schmyhal am Donnerstag, den 12. Oktober, auf dem Internationalen Wirtschaftsforum in Kiew mit.

„In den letzten Wochen haben die Partner zum ersten Mal öffentlich signalisiert, dass sie sich einig sind, die Optionen und den Einsatz in Bezug auf die Zinsen für die Verwendung russischer Vermögenswerte, ihre Verwendung als Sicherheiten zur Absicherung von Kriegsrisiken und ihre Beschlagnahmung in der Zukunft zu prüfen“, sagte er.

Schmyhal wies darauf hin, dass all diese Fragen jetzt bei der vierten Ministerdiskussion im Rahmen der Jahrestagung des IWF und der Weltbank diskutiert werden.

„Das Eis ist angerührt worden. Ich bin sicher, dass wir im nächsten Jahr den Recovery Fund mit beschlagnahmten russischen Vermögenswerten füllen werden, die sich im Westen in Partnerländern befinden. Das wird ein erheblicher Betrag sein. Wir gehen davon aus, dass es sich im Allgemeinen um einen Betrag von 300 bis 500 Milliarden Dollar handeln wird, der in Projekte zur Erneuerung der Ukraine fließen wird“, fügte der Chef des Ministerkabinetts hinzu.

Wir erinnern Sie daran, dass US-Außenminister Antony Blinken sagte, dass Washington mit europäischen Verbündeten und Partnern zusammenarbeitet, um den notwendigen rechtlichen Rahmen zu finden, um Russlands eingefrorene Vermögenswerte für ukrainische Wiederaufbauprojekte zu verwenden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.